



A-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

RSV Eintracht Teltow II 3 : 2 A-Junioren am: 18.10.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Neugebauer Ivo					120			0.0
2	Hetzel Chris					74		1	0.0
3	Köppen Sebastian					120			0.0
4	Schuster Niklas				1 (117)	117			0.0
5	Freyer Erik			1 (28)		120			0.0
6	Hetzel Nico		2			120			0.0
7	Vu Tuan Danny			1 (42)		120			0.0
8	Neumann Paul					46		1	0.0
9	Zink Sebastian					120			0.0
14	Meyer Phillip					120			0.0
15	Nerlich Paul					58		1	0.0
11	Schwärzke Jill					74	1		0.0
12	Igel Benjamin					62	1		0.0
17	Schneider Laslo					46	1		0.0

Gelbe Karte: Schuster Niklas in der 117min (Faulspiel), Freyer Erik in der 28min (Faulspiel), Vu Tuan Danny in der 42min (Faulspiel),

Spielbericht

In den ersten zehn Minuten fand der JFV nicht so recht ins Spiel. Folgerichtig hatten die Gastgeber mit einem Pfofenschuss auch die erste Großchance des Spiels. Nachdem sich die Fußballunion in der Folge fand, setzte sich Sebastian Zink verheißungsvoll über links durch. Dummerweise wurde der Winkel zu spitz, sodass er nicht mehr am Teltower Keeper vorbei kam. Dieser musste den Schuss zwar prallen lassen, doch es fehlte der nachsetzende Mitspieler. Wenig später brachte Danny Vu Tuan mit einem schönen Pass in den Lauf Nico Hetzel in Position, welcher sicher zum 0:1 verwandelte. Die Führung verleitete das Team dazu einen Gang runter zuschalten und man spielte fast Standfußball. Folgerichtig fiel so noch vor der Pause der Ausgleich. Mit Beginn der zweiten Halbzeit fanden beide Mannschaften zu ihrem Spiel und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. In der 47. Minute setzte sich Sebastian Zink auf der linken Seite gut durch und bediente Nico Hetzel der dankend zum 1:2 verwandelte. Schon kurz darauf hätte es erneut im Kasten der Eintracht klingeln müssen. Allerdings verließen Paul Nerlich freistehend beim 1:1 mit RSV Keeper die Nerven. In der 63. Minute der erneute unnötige Ausgleich. Auch deshalb viel der zwischenzeitliche verletzungsbedingte Ausfall von Nico Hetzel besonders ins Gewicht. Da schon alle Wechseloptionen gezogen waren, konnte man auf der Trainerbank froh das er zur Verlängerung wieder zur Verfügung stand und somit nur kurzzeitig in Unterzahl agiert werden musste. In der regulären Spielzeit fiel kein Tor mehr und so ging es in die Verlängerung des Krims. Dieser endete nicht zuletzt wegen eines dummen Fails und der folgenden roten Karte am Ende mit einer knappen 3:2 Niederlage. Das Team rannte zwar bis zum Schluss gegen das Pokalaus an, in Unterzahl reichten die Mittel aber nicht mehr um selber noch zum Torerfolg zu kommen. HS/GG